

Ökumenische Ferienspiele 2017

Erlebnisreiche Tage boten die Ökumenischen Ferienspiele in der letzten Sommerferienwoche. Auch dieses Jahr war die Diezer Ferienaktion wieder „ausgebucht“ – insgesamt über 40 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren konnten mit 10 ehrenamtlichen Teamern, der Gemeindepädagogin von St. Peter und der Stiftskirche, Sabine Güntner, und dem Gemeindeferenten von Herz Jesu, Andre Stein, auf Entdeckungsreise gehen. Das Thema „gestern – heute – morgen“ lud zu einer Zeitreise ein. Begonnen hat alles am Montag mit einem Stationenlauf zu den Fragen: „Wie war es denn früher? Was hat man gespielt, wie hat man gelebt, was gab es für Technik, wie war die Mode und was hat man früher gebastelt?“ Die Kinder konnten sich verkleiden, Gummitwist oder Murnelspiele ausprobieren, einen alten Plattenspieler bedienen und sich von einem „älteren“ Menschen von früher berichten lassen. Vertieft wurde das Ganze am Dienstag durch eine interessante Stadtführung von Frau Hofmann durch das heutige Diez, mit vielen Geschichten und denkwürdigen Orten von früher. Auch bei der anschließenden Rallye durch das Diezer Heimatmuseum gab es viel zu entdecken. Der diesjährige Tagesausflug – traditionell am Mittwoch – führte die Ferienspielgruppe bei strahlendem Sonnenschein zum „Bioversum“ nach Darmstadt-Kranichstein. Unsere Natur und Umwelt von früher bis heute erforschen: in einem Bach mit Fröschen, Flußkrebse und einigem mehr; Staudämme bauen, Lehmziegel formen und Insekten bestimmen. Wie wunderbar ist unsere Schöpfung! Das wurde dort jedem sehr anschaulich gemacht. Donnerstag war es dann mit dem schönen Wetter vorbei. Glücklicherweise war die Fahrt mit dem Planwagen und Herrn Baum aus Holzheim ins Kalkwerk Schaefer überdacht. Und dank der Helme blieb die Gruppe beim Abstieg bis ganz nach unten in den Steinbruch und damit zum tiefsten Punkt von Rheinland-Pfalz zumindest von oben trocken – was man von den Schuhen und Füßen leider nicht sagen konnte. Zeit, anhand von Steinen zu begreifen, durch Fossilien, deren Abdrücke man auf Stein noch sieht - das war wirklich ein Erlebnis! Die geplante Abschlussübernachtung bzw. das Zelten an der St. Peter Kirche fiel dann wirklich buchstäblich ins Wasser... Natürlich fand sie statt: aber diesmal im Pfarrsaal von Herz Jesu. Zum Abschluss ging es mit dem Bau von Transportern und einem Film um die „Zukunft“. Und natürlich hat der Regen die Feriengruppe auch nicht von ihrer beliebten Nachtwanderung abgehalten! Nach einer kurzen Nacht mit nicht ganz so viel Schlaf, einem gemütlichen Frühstück und einer Schlussandacht in der Kirche war die Ferienspielwoche wie immer mal wieder viel zu schnell vorbei! Aber: die nächsten Sommerferien mit den nächsten Ferienspielen kommen bestimmt!